

Neugestaltung Immanuelkirchgarten

Transkription der Vorschläge der Teilnehmer auf der Beratung der AG Kirchgarten v. 24.4.18

Osten

- Bänke und Büsche
- Zaun weg – Öffnung
- Weidenhütte
- erweiterte Begrenzung für Spielplatzbereich
- In Terrassenform gepflanzte Stauden/steingartenähnlich
- Beete und Rosengarten bzw. Weidensträucher/-bäume für Schutz und Ruhe
- Fahrradaufstellanlagen im Außenbereich auf dem Bürgersteig
- Felsenbirne neben Baumhaus
- Immergrüne Bäume, die schnell wachsen
- Zaun entfernen zwischen Weg und Kirche
- Straßenland zu Fußgängerweg Spielstraße
- kein Parkplatz, auch kein Kurzzeitparken
- Naschhecke: bunte Beeren, die man von der Straße aus ernten kann
- Weide
- Gemeindegarten
- Fläche begründen
- Kontemplationsnischen anordnen
- Buschwerk in jahreszeitlicher Blühfolge

Süden

- Kinderbereich durch feste Mauer begrenzen, die begrünt wird
- große Bäume, großes Blätterwerk
- Ort für Kontemplation – ruhiger, evtl. Rosengarten
- Akustik-Check, nachfragen, was man machen kann, Verbesserung der Trichterwirkung
- Begrünung des Kirchendaches
- Barfußpfad (direkt an der Kirche)
- Mauer vom Spielplatz weg
- Lehmbacksteinhaus neu gestalten/Haus für Kinder
- Rennstrecke für Kinder um die Kirche herum
- Büsche weg, neu gestalten
- Baumhaus im westlichen Teil Zugang (kl. Gartentor) zur Wiese (im westlichen Teil)
- Lagermöglichkeit für die Kita
- Beet vor der Kirche nicht mehr so kompakt – auflockern durch Bänke, Schlängelpfad
- Mauer Spielplatz nur z. T. weg, nutzbar für neue Spielgeräte

Norden

- Öffnung der Nebeneingänge
- Sitzbereiche, evtl. Sitzgruppen zwischen Weg und Mauer/Zaun
- Sichtschutzpflanzung Richtung Immanuelkirchstraße
- „Lauben“, Bänke, Alkoven entlang Kirche
- Apfelbäume zur Aktivierung der Gemeindeglieder/Anwohner, z. B. Apfelfest
- Berankung der Mauer Richtung Immanuelkirchstraße, z. B. mit Erdbeeren, Sanddorn
- Weidenzelt für Erwachsene

- Beibehaltung der Öffnung zur Immanuelkirchstraße, wie sie jetzt entstanden ist (niedrige Büsche /mit Zwischenräumen, die den Blick durch die Bepflanzung auf die Kirche freilassen) (kein Sichtschutz!)
- Große Kletterwand für Jugendkirche
- Bänke zwischen Büschen, Wandelgang zwischen Büschen
- Charakter als Kirche erhalten und den Raum als Kirchgarten gestalten
- Genügend Mülleimer auf dem gesamten Gelände
- Abfallmanagement und Kompostverwertung
- Befestigter Untergrund Fahrradstellplatz
- bunte Beete und Rosengarten
- Lärmschutz!
- Insektenhotel
- Bienenstock
- Obstbäume und Bänke

Westen

- Schall-, Sicht- und Staubschutz gegen Prenzlauer Allee hier anordnen
- Raum für Treffen der Gemeinde schaffen, auch geschützt nach außen
- Fußballfeld für Kinder und Jugendliche (links in der Ecke)
- Repräsentative Auffahrt
- Portal optisch öffnen
- Nadelbäume weg, Bänke, Rabatten
- Kirchtanne zum Schmücken im Advent
- Große Schaukel an der Linde
- offene Blickmöglichkeit von Ecke Prenzlauer/Immanuelkirchstraße auf den Kircheneingang
- Hängematte
- Sichtschutz durch Sträucher linke Seite
- flexible Begrenzungsmöglichkeiten für Kinderspielbereich
- Feuerstelle
- multifunktionelle Freifläche
- Nadelbäume links und rechts von Portal belassen (Einrahmung)
- rechts und links zwei Sitzecken
- Grüne Abgrenzung zur Prenzlauer Allee
- Wohnort für Getier (Eichhörnchen)
- in mindestens Menschenhöhe grüner Schutzstreifen
- floraler Blickfang
- Urban Gardening mit Paten aus Gemeinde oder Nachbarschaft, Blumenbeete in Patenschaft
- Bunter Garten, blickdicht aber bunt
- Jahreszeitengarten – ein Garten, der zu jeder Jahreszeit schöne Farben hat (rote Gehölze aus Brandenburg)
- Blumenwiese im Rondell am Eingang als Einladung
- nicht so breit gepflasterte Wege; mehr Grün
- Kunst; Stele für Schwarzkopf
- mittleren Eingang öffnen; seitliche Eingänge nicht unbedingt öffnen